13. Etappe: Kein Trikotwechsel!

Freitag, 18. Juli 2008 von Fabian Wegmann

Hallo,
das war heute mal ein richtig entspannter Tag. Gleich bei Kilometer 0 sind Niki Terpstra und Florent Brard vorne weggegangen. Im Peloton haben gleich alle gepfiffen und es erstmal locker angehen lassen. Vor den schweren Alpenetappen hatte keiner wirklich Lust darauf, seine Körner bei so einer Etappe auf die Straße zu schmeißen. Das hätte auch anders werden können, bei dem Seitenwind der uns in den letzten Tagen begleitet. Bis auf den Wind war es richtig schön heute, fast schon ein bisschen zu heiß. Da kann ich mit meinem weißen Trikot und Helm glücklich sein. Mit den Caisse-d'Epargne-Fahrern will ich jedenfalls nicht das Trikot tauschen!

Während der Etappe habe ich mich um Kohli (Bernhard Kohl) gekümmert und ihn aus dem Gröbsten rausgehalten. Und wo ich schon mal vorne war, habe ich im Finale gleich noch versucht, Frösi (Robert Förster) in Position zu bringen. Aber bei Frösi läuft es im Moment nicht richtig. Er musste natürlich auch in der ersten Woche viel für Schumi (Stefan Schumacher) im Wind arbeiten, das hat er nicht so gut weggesteckt. Aber vielleicht platzt ja bei Frösi noch der Knoten, wir wissen ja, dass er es kann!

Pech hatte Frösi natürlich auch, weil mit Sven (Sven Krauss) sein Anfahrer kurz vor dem Ziel über eine Verkehrsinsel geflogen ist. Ich bin heute vom Ziel mit dem Rad zum Hotel gefahren und da kam mir Sven entgegen. Der hatte schon ganz ordentliche Schmerzen - ist wohl eine Prellung an der Hüfte. Nichts Ernstes, aber das kann beim Fahrer ganz schön nerven! Heino (Heinrich Haussler) tastet sich hingegen langsam ran. Gestern Zehnter, heute Vierter. Mal sehen was er morgen macht.

Im Sprint ist der Mark Cavendish im Moment eine Macht. Wir haben gerade überlegt, ob man bei ihm überhaupt richtig in den Windschatten kommen kann, ist ja schon eine kleine Kugel. Aber im Grunde spielt das keine Rolle, so schnell wie der fährt, kann man sich auch im Windschatten nicht lange halten.

Morgen dürfte es für ihn aber schwer werden. Kurz vor dem Ziel kommt noch mal eine Bergwertung der 4. Kategorie, da wird er wohl nicht vorne mit drin bleiben. Aber Columbia hat mit Gerald Ciolek natürlich noch einen ziemlich guten Plan B in der Tasche und der kommt sicher mit den ersten über diesen Hügel. Heino kommt auch über diese kleineren Berge, vielleicht probieren wir morgen ja mal was für ihn.

Bis morgen,

Euer Fabian